

In Sahlenburg geht's aufwärts

Kletterpark Cuxhaven wird am Dienstag offiziell eröffnet – Sieben Parcours für die ganze Familie

VON MARC WAGNER

CUXHAVEN. Die Cuxhavener und ihre Gäste haben seit Jahren sehnsüchtig darauf gewartet: Dank zweier neuer Investoren geht der Kletterpark in Sahlenburg – nach Angaben der Betreiber Deutschlands einziger in einem natürlichen Wald installierter Kletterpark mit Blick aufs Meer – am Dienstag, 27. Mai, an den Start.

„Wir sind überwältigt von der Unterstützung der Bevölkerung in Sahlenburg und der Politiker und Verwaltungen vor Ort“, ist Silvia Thamm voller Dankbarkeit. Zusammen mit ihrem Lebensgefährten Günther Hülß hat sie sich vor gerade mal fünf Monaten des Projektes, das schon seit Jahren in Sahlenburg vorangetrieben wird, angenommen.

Es war ein Glücksfall für beide Seiten. „Wir hatten zuvor schon seit zweieinhalb Jahren versucht, im Landkreis Stade einen Kletterpark zu errichten“, berichtet Thamm. Dabei musste das Unternehmerpaar aus Nottensdorf bei Stade aber „immer gegen den Strom schwimmen“. „Wir hatten schon aufgegeben, als uns am 22. Dezember der Standort in Sahlenburg angeboten wurde“, erzählt Thamm. Dort war seitens der Behörden und der Politiker seit 2012 schon alles für den Kletterpark vorbereitet worden, als sich der bisherige Investor endgültig von seinen Plänen verabschiedete.

Die Pläne für den Parcours, das Logo, sogar eine Webseite hatten Thamm und Hülß bereits in der Schublade. „Darum konnten wir den Kletterpark in Sahlenburg jetzt auch so schnell umsetzen“, sagt Thamm. Vor allem habe aber die breite Unterstützung vor Ort geholfen.

Am 12. Februar haben Thamm und Hülß den Bauantrag im Rat-



Sicherheit geht vor: Mathis Schaefer aus Cuxhaven (links) und Jonas Jarling aus Altenwalde sind Parkranger im neuen Kletterpark Cuxhaven. Sie geben Einweisung und sind für die Rettung im Ernstfall ausgebildet. Foto pr

haus Cuxhaven eingereicht. Seitdem wurden rund 900 Kubikmeter Holz und 1500 Meter Stahlseil für das Kletter-Abenteuer verarbeitet. Getreu dem Motto des Parks „find your limit“ können sich Besucher auf 65 Übungen mit vielversprechenden Namen wie Dschungelbrücke, Spinnennetz, Käsescheibe, Hexenkorb oder Flohsprung austoben. Das Areal ist in sieben Parcours eingeteilt, auf denen sich Besucher in ihren drei Stunden Kletterzeit frei bewegen können, darunter der „Alte Liebe – Partnerparcours“ oder die Familienparcours „Neuwerk“ und „Helgoland“.

Alle Parcours sind von leicht-

tem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad. „Sahlenburg ist familiär geprägt“, erläutert Thamm, „darum haben wir auch unseren Kletterpark familienfreundlich ausgelegt.“ Selbst für Kinder ab 4 Jahre gibt es einen Kletterparcours. „Wir sind natürlich auch auf dem neuesten Stand der Sicherheitstechnik“, erläutert Thamm.

Sonntag und Montag kommen noch ein Statiker und der TÜV, um die Anlage abzunehmen. „Da erwarten wir aber keine Probleme“, versichert Thamm, „am Dienstag können wir loslegen“. Um 10 Uhr ist eine Eröffnungsfeier mit geladenen Gästen geplant, ab 14 Uhr wird der Park für die

ersten mutigen Kletterer freigegeben. Auf bis zu 18000 Besucher pro Jahr hoffen die Betreiber.

Kletterpark Cuxhaven

Eröffnung: Dienstag, 14 Uhr
Öffnungszeiten: von April bis Oktober werktags ab 10 Uhr, Wochenende und Feiertage ab 9 Uhr. Jeweils bis 1 Stunde vor Sonnenuntergang
Wo: Am Sahlenburger Strand, Wernerwaldstraße 2, Cuxhaven
Eintritt: 21 Euro inkl. Einweisung und drei Stunden Kletterzeit, ermäßigt 18 Euro, Kinder bis 13 Jahre 15 Euro.

Kontakt: ☎ 041 63/82885 15

www.kletterpark-cuxhaven.de

GEWINNSPIEL

Wir verlosen 5 x 2 Eintrittskarten für den Kletterpark in Cuxhaven-Sahlenburg. Um zu gewinnen, rufen Sie bis zum 27. Mai, 8 Uhr, an und nennen als Lösung Kletterpark. Telefon: 0137/800 2826

0,50 Euro pro Anruf aus dem dt. Festnetz, mobil abweichend.
Die Gewinner werden benachrichtigt.